



Tätigkeitsbericht

September 2006 bis August 2007

PERSONAL

Professoren: Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

Professurvertretung: PD Dr. Roland Olschewski

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Forstoberrat	Dr. Georg Leefken	
Dipl. Forstwirt	Dr. Kai Staupendahl	(ab 06/07)
Assessorin d. Fd.	Agatha Ludwig	(bis 06/07)
Assessorin d. Fd.	Ursula Rüping	
Assessor d. Fd.	Lars Wagner	(ab 08/07)
Assessor d. Fd.	Markus Ziegeler	(bis 03/07)
Dipl. Kaufmann	Kasper von Bockum-Dolffs	(ab 07/07)
M.Sc.	Dirk Meisgeier	(bis 07/07)
M.Sc.	Max Schröder	(09/06 bis 05/07)
B.Sc.	Claudia Gutsche	(ab 03/07)
B.Sc.	Frederic Holzwarth	(10/06 bis 03/07)
B.Sc.	Christian Kleinschmit	(03/07 bis 06/07)
B.Sc.	Paul Schmidt-Walter	(04/07 bis 07/07)

Sekretariat:

Verw. Angestellte Ingrid Helmold

Externe Doktoranden:

Dipl.-Forstwirt Wolfgang Konrad
Dipl.-Forstwirt Thomas Meyer

Externe Lehrbeauftragte:

OFD i. Pr. Dr. Jens Borchers (Fürstenberg Forst)
Dr. Matthias Dieter (BFH Hamburg)
FOR Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)
FD Carsten Schröder (Niedersächsische Landesforsten)
FOR Dr. Johannes Wobst (Niedersächsische Landesforsten)
Friederike von Stieglitz (GTZ)

Außerdem am Institut tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)

LEHRE

		SWS	SEM	DOZENTEN
Bachelorstudium: Pflichtbereich				
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL / ÜB	7	SS	Möhring
Tutorium: Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetriebswirtschaftlicher Fragestellungen	TUT	2	SS	Schmidt-Walter / Möhring
Forsteinrichtung	VL / ÜB	2	SS	Möhring / Leefken / Wobst
Volkswirtschaftslehre/Forstliche Marktlehre	VL	4	WS	Bergen
Volkswirtschaftslehre/Forstliche Marktlehre	ÜB	2	WS	Bergen
Bachelorstudium: Wahlpflichtbereich				
Vertiefung Forstliches Rechnungswesen	VL / ÜB	2	SS	Möhring / M. Schröder / v. Finckenstein
Betriebswirtschaftliche Exkursionen	EXK	1	SS	Möhring / Leefken
Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung				
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	WS	Möhring
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL / ÜB	2	WS	Möhring / Ziegeler
Projekt: Analyse eines forstlichen Eingriffs	PROJ	0,5	WS	Möhring / Leefken
Steuerung und Analyse der Waldentwicklung	VL / ÜB	1,5	SS	Möhring / Leefken
Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft	VL / ÜB	4	SS	Olschewski / Dieter
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	SE	1	SS	Möhring / Leefken
Seminar: Waldschäden und andere Forstschutzprobleme	SE	0,5	SS	Möhring / Leefken
EDV-Tutorium: Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	TUT	2	WS	Holzwarth / Möhring
Masterstudium: Naturschutz u. Waldökologie				
Umwelt- und Waldschutzökonomie	VL / ÜB	2	WS	Olschewski
Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie				
Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft	VL / ÜB	4	SS	Olschewski / Dieter
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	WS	Möhring
Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung				
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	WS	Möhring
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Optimierungsmethoden in der Forstplanung	VL / ÜB	2	WS	Möhring / Ziegeler
Masterstudium: Tropical and International Forestry				
International Forest Economics I	VL / ÜB	2	WS	Olschewski
International Forest Economics II	VL / ÜB	2	WS	Olschewski
Project Planning, Management and Evaluation	VL / ÜB	4	SS	Möhring / Olschewski / v. Stieglitz
Project 2: Managing sustainable forestry systems	PROJ	0,5	WS	Möhring / Rüping
Semesterprojekt: Cost-benefit analysis of land-use systems in Malawi	PROJ	1	WS	Olschewski / Möhring
Masterstudium: Wahlpflichtbereich				
Moderne Managementmethoden	SE	2	WS	Möhring / Borchers

FORSCHUNG

BERGEN, V.: Mikroökonomische Analyse des Konsumverhaltens

An Hand einzelwirtschaftlicher Daten über Einnahmen und Ausgaben von 1970 bis 2004 wird das Konsumverhalten eines Haushaltes untersucht. Die Konsumausgaben sind 15 Güterarten zugeordnet. Für jede Güterart werden Hypothesen zur Erklärung der Ausgaben im Zeitverlauf theoretisch begründet und empirisch getestet. Mit Hilfe eines Modells der adaptiven Planung ergänzt um besondere jährliche Ereignisse kann das Ausgabeverhalten befriedigend erklärt werden. Der Zusammenhang mit dem verfügbaren Einkommen deckt Strukturverschiebungen zwischen den Güterarten auf, die mit gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen kompatibel sind.

BOCKUM-DOLFFS, K. VON: Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögensobjekt und Kapitalanlage.

KONRAD, W.: Gründung eines Dienstleistungsunternehmens im Bereich der Baumpflege

Bäume im städtischen Bereich erfreuen sich aufgrund ihrer Wohlfahrtswirkungen großer Beliebtheit. Im Zusammenhang mit dieser Wertschätzung besteht auch ein Bedarf an einer umfassenden fachlich kompetenten Betreuung dieser Baumbestände bzw. Einzelbäume. Für die Absolventen der forstlichen Hochschulen bietet sich hier eine Möglichkeit, das erworbene Fachwissen konkret über die Gründung eines Dienstleistungsunternehmens den Nachfragern solcher Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Ziel der Forschungsarbeit ist es, die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten, welche für eine erfolgreiche Gründung eines Unternehmens im Bereich der Baumpflege benötigt werden.

LUDWIG, A.; MÖHRING, B.; KLEINSCHMIT, C.: Clusterstudie Forst& Holz Niedersachsen – Ökonomische Analyse der Verfügbarkeit des Rohholzpotentials

Im Rahmen der Clusterstudie werden in diesem Teilprojekt die technischen und ökonomischen Restriktionen der Verfügbarkeit des Rohholzpotentials in Niedersachsen untersucht. Auf dieser Grundlage sollen dann in Abhängigkeit möglicher Holzpreisentwicklungen und daraus resultierender Sortenaushaltungsänderungen verschiedene Nutzungsszenarien entwickelt werden, die wiederum der Ableitung von Handlungsstrategien für das Forst-Holz-Cluster dienen sollen.

MÖHRING, B., GRAF GROTE, W. UND MEISGEIER, D.: Analyse der Verkehrswertverkäufe der BVVG

Ziel des Vorhabens ist es, für die zurückliegenden Verkehrswertverkäufe von Forstflächen der BVVG eine differenzierende Analyse der preisbestimmenden Merkmale durchzuführen, um daraus Hinweise für ein vereinfachendes Bewertungsverfahren zur Ermittlung von Verkehrswerten von Forstflächen abzuleiten.

MÖHRING, B. UND G. LEEFKEN: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

MÖHRING, B. UND MITARBEITER: Durchführung eines Betriebsvergleichs für nach EALG privatisierte Forstbetriebe in den neuen Bundesländern (in Kooperation mit dem Betriebswirtschaftlichen Büro Göttingen)

Ziele des Projektes: A) Intern: Ziel ist es, für die neu gebildeten Forstbetriebe ein langfristig angelegtes System mit einheitlicher und praxisbezogener Methodik zur Durchführung eines Betriebsvergleiches anhand bestimmter, zeitnah ermittelter Kennzahlen zu entwickeln, das als Teil des innerbetrieblichen Controlling zu verstehen ist. B) Extern: Der Betriebsvergleich hat auch wichtigen Informationscharakter nach außen. So gibt er einen verlässlichen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation verschiedener Betriebstypen, die auf gesetzlich fixierter Basis privatisiert wurden.

MÖHRING, B. UND RÜPING, U.: Bewertung forstlicher Nutzungsbeschränkungen

Vor dem Hintergrund der weiter zunehmenden Einschränkungen einer betriebswirtschaftlich optimalen Waldbewirtschaftung aufgrund einer Vielzahl von Gründen (u.a. Ausweisung von FFH-, Naturschutz- und Wasserschutzgebieten, naturschutz- und baurechtliche Kompensationsmaßnahmen, Vertragsnaturschutz) ist es das Ziel des Projekts, ein auf praktische Fälle leicht anwendbares, in sich geschlossenes Bewertungskonzept zu entwickeln. Der in der betriebswirtschaftlichen Bewertungslehre dominierenden Ertragsbewertung folgend, soll das Konzept, im Gegensatz zu den bisher auf periodischen Zahlen beruhenden Bewertungsansätzen, auf jährlichen Erfolgsziffern (Annuitäten) aufbauen. Der Bedarf nach solchen jährlichen Zahlen wird von der Praxis zunehmend artikuliert, da jährliche Größen leicht interpretiert und mit denen anderer Bereiche (z.B. Landwirtschaft) verglichen werden können.

OLSCHEWSKI, R.: Monetäre Bewertung biologischer Vielfalt von Landnutzungssystemen in einer mega-diversen Region Ecuadors (www.bio-sys.uni-goettingen.de)

Die Basis für die Bewertung biologischer Vielfalt bildet zum einen die naturwissenschaftliche Bestimmung von Auswirkungen verschiedener Nutzungssysteme auf die Biodiversität. Zum anderen ist zu prüfen, welche Effekte die Biodiversität auf die verschiedenen Nutzungssysteme hat. Darauf aufbauend, werden - unter Anwendung ökonomischer Bewertungsverfahren - die Nutzen und Kosten alternativer Landnutzungssysteme bestimmt. Diese Forschungsarbeiten sollen einerseits generalisierbare Verfahren zur Bewertung von Biodiversität vergleichbarer Landnutzungen liefern. Andererseits bilden sie die Basis für praktikable Handlungsempfehlungen an die am Gesetzgebungsprozess beteiligten Akteure.

OLSCHEWSKI, R.: Modellierung von Landnutzungsänderungen

Im Rahmen des BIO-SYS-Projektes wird ein Landnutzungsmodell für eine Region im Südwesten Ecuadors entwickelt. Mit Hilfe dieses Modells werden Landnutzungsänderungen simuliert, die sich aufgrund von Zahlungen für ökosystemare Leistungen ergeben. Dabei kann geprüft werden, welche Zahlungsinstrumente für eine effiziente Erreichung von Schutzziele, wie z.B. der Etablierung eines Biokorridors, geeignet sind.

OLSCHEWSKI, R.: Nutzen-Kosten-Analyse von Landnutzungssystemen in Malawi

Mittels Nutzen-Kosten-Analysen werden öffentliche Projekte auf ihre Effizienz geprüft. Im Rahmen des vorliegenden Projektes wurde untersucht, welche Nutzen und Kosten mit öffentlich geförderten Aufforstungsprojekten verbunden sind.

RÜPING, U.: Bewertung forstwirtschaftlicher Gewässerschutzmaßnahmen und Optimierung raumbezogener Bewirtschaftungsszenarien zur Herleitung effizienter forstwirtschaftlicher Maßnahmenkombinationen für den Gewässerschutz

Mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist ein neuer Rahmen für das wasserwirtschaftliche Handeln festgelegt worden. Die WRRL ist eine der ersten umweltpolitischen Richtlinien der EU, die explizit ökonomische Instrumente nutzt, um die von ihr gesetzten Ziele zu erreichen. Damit erhalten ökonomische Überlegungen in den bisher naturwissenschaftlich und technisch geprägten Bereichen des Wassermanagements mehr Bedeutung. Die Berücksichtigung ökonomischer Aspekte ist Ausdruck der Erkenntnis, dass die Beachtung wirtschaftlicher Elemente zur Erreichung der Ziele unerlässlich ist und dass die Entscheidungsfindung durch eine verstärkte Berücksichtigung ökonomischer Informationen verbessert werden kann.

Ziel der Forschung ist zum einen die Entwicklung eines Bewertungsverfahrens, mit dem forstliche Wasserschutzmaßnahmen und alternative Bewirtschaftungsarten der Forstwirtschaft, die

unterschiedliche Auswirkungen auf die Qualität und Quantität der Gewässer haben, betriebswirtschaftlich quantifiziert werden können. Außerdem soll eine Optimierung raumbezogener Bewirtschaftungsszenarien durchgeführt werden, mit dessen Hilfe effiziente Maßnahmenbündel zur Umsetzung von forstlichen Gewässerschutzmaßnahmen hergeleitet werden können.

RÜPING, U. UND GUTSCHE, C.: Untersuchung institutioneller Regelungen zur effizienten Umsetzung nachhaltiger Wasserschutzleistungen

Durch forstliche Maßnahmen kann die Qualität und die Quantität der Gewässer beeinflusst werden. Häufig fehlt es jedoch an geeigneten institutionellen Regelungen, die die Umsetzung unterstützen und die Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige Wasserschutzmaßnahmen aufzeigen. Mittels einer Literaturstudie sollen zunächst die vorhandenen institutionellen Regelungen zur Unterstützung von Wasserschutzmaßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft beschrieben und deren Vor- und Nachteile aufgezeigt werden. Für weitere und detaillierte Informationen sollen Experteninterviews durchgeführt werden.

Ziel des beantragten Projektes ist die Darstellung möglicher ökonomischer Instrumente/institutioneller Regelungen zur Umsetzung forstlicher Maßnahmen des Gewässerschutzes.

STAUPENDAHL, K.: Betriebswirtschaftliche Strategien für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung unter sich wandelnden Klimabedingungen

Noch mehr als die Landwirtschaft muß die Forstwirtschaft mit den jeweils vorgefundenen Faktoren wirtschaften, ohne auf deren Veränderung z.B. technisch oder durch kurzfristige Produktionsumstellungen reagieren zu können. Die extrem langfristige forstliche Produktion beinhaltet auch das besondere ökonomische Problem der zeitlich entsprechenden, sehr hohen Kapitalbindung in den vorhandenen Waldbeständen. Bei den im Zuge der sich abzeichnenden Klimaänderungen zukünftig überwiegend erwarteten ungünstigeren Ertragsbedingungen und erhöhten Produktionsrisiken erscheint die Investitionsbereitschaft der Forstwirtschaft stark gefährdet. Die Forstbetriebe benötigen deshalb zukünftig gegenüber den prognostizierten klimatischen Veränderungen flexible und insofern risikogeminderte Produktionssysteme, um weiterhin in die Waldwirtschaft investieren zu können.

Unter Einsatz vorhandener wirtschaftlicher Forstbetriebsdaten sollen in Kooperation mit den Betriebsleitern/Eigentümern für ca. 5 Forstbetriebe (entlang eines räumlichen/klimatischen Gradienten) die im Gesamtprojekt zu entwickelnden möglichen Anpassungsstrategien für verschiedene Klimaszenarien planerisch umgesetzt und betriebswirtschaftlich bewertet werden. Die Erfahrungen aus dem Planungsprozess und die Bewertungsergebnisse sollen dann in das gemeinsam mit den Projektpartnern zu erstellende praxisorientierte, forstliche Entscheidungssystem einfließen.

ZIEGLER, M.: Stand und Perspektiven des Holzverkaufs auf dem Stock in norddeutschen Privatforstbetrieben

Die Holzproduktion als klassisches Geschäftsfeld der deutschen Forstbetriebe ist in der Regel immer noch deren wichtigste Einnahmequelle. Bei der Organisation der technischen Holzproduktion und der Holzvermarktung zeigt sich insbesondere im Privatwald ein deutlicher Trend zur „Selbstwerbung“ des Holzes durch dessen Käufer. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Untersuchung, anhand empirischer Daten die aktuelle Relevanz dieser Holzvermarktungsart in mittleren und größeren deutschen Forstbetrieben zu ermitteln. Dabei ist auf betriebsstrategischer Ebene, neben den aktuellen betrieblichen Rahmenbedingungen, der bisherigen Entwicklung sowie dem momentanen Umfang, die Ermittlung der Gründe für oder gegen diese Organisationsform der Holzvermarktung sowie die Einschätzung künftiger Entwicklungsperspektiven aus der Sicht der Forstbetriebe von zentraler Bedeutung.

ZIEGLER, M.: Sicherung der Wertschöpfung im Rahmen der Vermarktung von stehendem Holz

Grundsätzlich erscheinen verschiedene organisatorische Möglichkeiten geeignet, nachhaltig nutzbare Holzreserven im privaten wie im öffentlichen Wald effektiver als bislang zu mobilisieren. Eine der am meisten diskutierten Möglichkeiten ist die, dass der einzelne Forstbetrieb / Waldbesitzer die Aufarbeitung und Vermarktung des Holzes nicht mehr in Eigenregie vornimmt, sondern dass er dem Holzkäufer (z. B. einer Forstbetriebsgemeinschaft, einem forstlichen Dienstleistungsunternehmen oder einem Unternehmen der weiterverarbeitenden Holzindustrie) ein Nutzungs- und Verwertungsrecht an dem aufzuarbeitenden stehenden Holz einräumt. Dieser übernimmt unter Verwendung effizienter Verfahren und unter Ausnutzung von Skaleneffekten bei Vermarktung und Logistik den Prozess der technischen Produktion von der Holzernte im Bestand bis hin zum Transport in das weiterverarbeitende Werk. Für den einzel-

nen Waldbesitzer bedeutet dieser Prozess gegenüber dem bisherigen Verfahren eine Änderung seines betrieblichen Hauptproduktes, weg von den aufgearbeiteten und sortierten Rohholzsortimenten hin zur Vermarktung von stehendem Holz. Damit einhergehend ist eine Anpassung des gesamten betrieblichen Produktions- und Controllingsystems erforderlich, da die Elemente des traditionellen Systems wie die Produktplanung, die Standards der Produktbeschreibung und -erfassung, die Kontrolle sowie die Betriebsstatistik diesen Produktwechsel bislang noch nicht ausreichend berücksichtigen. Die Klärung der damit einhergehenden Fragestellungen insbesondere vor dem Hintergrund der Problematik eventueller Wertschöpfungsverluste wird für die Umsetzung effizienter Produktions- und Vermarktungsverfahren und damit für die Stärkung des Forstsektors von großer praktischer Bedeutung sein.

VERÖFFENTLICHUNGEN

- BRABÄNDER, H. D. (2007):** Chancen für Forstbetriebe als Dienstleister – Kein generelles Rezept – Forstbetriebe müssen Handlungsmöglichkeiten vielmehr selbstständig erkunden. Holz-Zentralblatt, Nr. 30, S. 824.
- BRABÄNDER, H. D. (2007):** Einheitsforstamt – ein Auslaufmodell? Holz-Zentralblatt, Nr. 31, S. 847.
- DE KONING, G.H.J, BENÍTEZ, P., MUÑOZ, F. & OLSCHESKI, R. (2007):** Modelling the impacts of payments for biodiversity conservation on regional land-use patterns *Landscape and Urban Planning*. (in press).
- HUPE-KLOSTERMEIER, E. UND ZIEGLER, M. (2007):** Umfrage zur Besucherzufriedenheit im Wildpark "Alte Fasanerie". AFZ-Der Wald, Heft 10, S. 526-529.
- LEEFKEN, G. (2006):** Betriebswirtschaftliche Aspekte eingriffsbedingter Kompensationsmaßnahmen im Wald - Ermittlung von Grenzpreisen für „Wald-Ökopunkte“. In: Forstwissenschaftliche Tagung 2006 „Ökosystem Wald, Rohstoff Holz, Prinzip Nachhaltigkeit“, Tagungsband zur Forstwissenschaftlichen Tagung 2006 in Dresden/Tharandt, herausgegeben von Prof. Dr. Röhle und Dr. S. Bonn, S. 148.
- LEEFKEN, G.; MÖHRING, B.; PIEST, E.; WREDE, E. FRH. V. ; ELLERMANN, W. (2006):** 37 Jahre Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. AFZ-Der Wald, Jg. 61, Nr. 23, S. 1254-1256.
- MÖHRING, B. (2006):** Betriebswirtschaftliche Bewertung der Effizienz in der biologischen Produktion. In: Forstwissenschaftliche Tagung 2006 „Ökosystem Wald, Rohstoff Holz, Prinzip Nachhaltigkeit“, Tagungsband zur Forstwissenschaftlichen Tagung 2006 in Dresden/Tharandt, herausgegeben von Prof. Dr. Röhle und Dr. S. Bonn, S. 79.
- MÖHRING, B. (2007):** Kooperationen im Sektor Forst und Holz, in Clustern, Wertschöpfungsketten und betrieblichen Zusammenschlüssen. In: Tagungsband „Gartower Gespräche 2006 20./21. Oktober – Kooperationen in der Forst- und Holzwirtschaft“, Eigenverlag, S. 10-15.
- MÖHRING, B. (2007):** Mit der Kiefer Geld verdienen? Deutscher Waldbesitzer, Heft 2, S. 8-9.
- MÖHRING, B. und LEEFKEN, G. (2007):** Forstliche Betriebsvergleiche im Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen der Betriebe, Branche und Officialstatistik. Beitrag zum Tagungsband des Kolloquiums „Testbetriebsnetze in Wissenschaft und Praxis“ vom 15.-16.11.2006 in Freiburg (im Druck).
- MÖHRING, B. UND RÜPING, U. (2006):** Bewertungskonzept für forstliche Nutzungsbeschränkungen. Schriften zur Forstökonomie, Bd. 32, Sauerländer's Verlag, Frankfurt/M.

- MÖHRING, B. UND RÜPING, U. (2006):** Bewertungskonzept für forstliche Nutzungsbeschränkungen. *AFZ-Der Wald*, Jg. 62, Heft 9, S. 487-489.
- MÖHRING, B. UND RÜPING, U. (2007):** A Concept for the Calculation of Financial Losses when Changing the Forest Management Strategy. *Journal of Forest Policy and Economics* (in press).
- MÖHRING, B. UND STOLL, S. (2006):** Betriebswirtschaftliches erfassen, erklären und entscheiden. *AFZ-Der Wald*, Jg. 61, Heft 23, S. 1244.
- MÖHRING, B. UND VOLCKENS, F. (2006):** Ein privatwirtschaftlich organisierter Forstlicher Betriebsvergleich. *AFZ-Der Wald*, Jg. 61, Heft 23, S. 1258-1259.
- OLSCHEWSKI, R. TSCHARNTKE, T., BENÍTEZ, P.C., SCHWARZE, S. & KLEIN, A.-M. (2007):** Economic evaluation of ecosystem services as a basis for stabilizing rainforest margins? In: Tschardtke, T., Leuschner, C., Zeller, M., Guhardja, E. & Bidin, A. (eds.): The stability of tropical rainforest margins: Linking ecological, economic and social constraints of land use and conservation. *Environmental Science Series*. Springer, 265-278.
- TILAHUN, M. OLSCHEWSKI, R., KLEIN, C. & GEBREHIWOT, K (2007):** Economic analysis of closing degraded *Boswellia papyrifera* dry forest from human interventions – a study from Tigray, Northern Ethiopia. *Journal of Forest Policy and Economics*. (in press).

VORTRÄGE

- LEEFKEN, G. (2006):** Betriebswirtschaftliche Aspekte eingriffsbedingter Kompensationsmaßnahmen im Wald - Ermittlung von Grenzpreisen für „Wald-Ökopunkte“. Vortrag am 22.09.2006 i. R. der Forstwissenschaftlichen Tagung in Tharandt.
- LEEFKEN, G. (2006):** Naturschutz – Einkommensquelle für die Forstwirtschaft? - Kompensationsmaßnahmen als Beispiel für ein neues Geschäftsfeld. Vortrag am 10.10.2006 i. R. des „Naturschutzseminars 2006: Forschung für den Naturschutz“ in Münchehof bei Seesen.
- LEEFKEN, G. (2007):** Der Forstliche Betriebsvergleich Westfalen-Lippe 2007 - Betriebswirtschaftliche Entwicklungen im Privatwald BR Kiefer -. Vortrag anl. des Jahrestreffens des Forstlichen Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe 2007 am 30.08.2007 in Werl.
- MÖHRING, B. (2006):** Einfache forstliche Produktionsmodelle – wozu? Vortrag i. R. des 39. Forstökonomischen Kolloquiums am 18.09.2006 im Kurort Hartha b. Tharandt.
- MÖHRING, B. (2006):** Betriebswirtschaftliche Bewertung der Effizienz in der biologischen Produktion. Vortrag i. R. der Forstwissenschaftlichen Tagung am 21.09.2006 in Tharandt.
- MÖHRING, B. (2006):** Wertermittlung von Forstflächen, Schnellwuchsplantagen und Weihnachtsbaumkulturen. Vortrag i.R. des HLBS-Sachverständigen-Spezialseminars „Bewertungsfragen bei Sonderbetriebszweigen und –flächen sowie Teil- und Nebenbetrieben in der Landwirtschaft am 01.10.2006 in Göttingen.
- MÖHRING, B. (2006):** Kooperationen im Sektor Forst und Holz, in Clustern, Wertschöpfungsketten und betrieblichen Zusammenschlüssen. Vortrag i. R. der „Gartower Gespräche“ 2006 am 21. Oktober in Gartow.

- MÖHRING, B. (2006):** Betriebswirtschaftliche Aspekte bei der Kiefernwirtschaft. Vortrag beim 3. Forstlichen Kolloquium der Landesforstverwaltung Mecklenburg-Vorpommern am 25.10.2006 in Ludwigslust.
- MÖHRING, B. (2006):** Kameralistik vs. Doppelte Buchführung – Schnittmengen – Chancen – Risiken. Vortrag beim Betriebswirtschaftlichen Seminar der Niedersächsischen Landesforsten am 28.10.2006 in Münchehof.
- MÖHRING, B. (2006):** Konzept und Ergebnisse von Privatwaldbetriebsvergleichen. Vortrag beim Betriebswirtschaftlichen Seminar der Niedersächsischen Landesforsten am 28.10.2006 in Münchehof.
- MÖHRING, B. (2006):** Forstliche Betriebsvergleiche im Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen der Betriebe, Branche und Officialstatistik. Vortrag i. R. des Kolloquiums „Testbetriebsnetze in Wissenschaft und Praxis“ am 16.11.2006 in Freiburg.
- MÖHRING, B. (2007):** Analyse wertbestimmender Faktoren anhand von Kaufpreissammlungen. Vortrag i. R. der 23. SVK-Forsttagung am 09.03.2007 in Künzell.
- MÖHRING, B. (2007):** Verkehrswertermittlung von Waldgrundstücken. Vortrag anl. der HLBS-Tagung am 15.03.2007 in Verden/Aller.
- MÖHRING, B. (2007):** Geänderte Anforderungen auf dem Holzmarkt – betriebswirtschaftliche Aspekte im Jahr der Kiefer. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 05.05.2007 in Hundisburg.
- MÖHRING, B. (2007):** Basic economic models for the evaluation of efficiency. Vortrag i. R. der International UFRO-Conference “Building Insights of Managerial Economics and Accounting towards Sustainable Forest Management” am 02.05.2007 in Lviv (Lemberg), Ukraine.
- MÖHRING, B. (2007):** Die wirtschaftliche Lage der privaten Forstbetriebe 2006. Vortrag anl. Jahrestreffen des Forstlichen Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe 2007 am 30.08.2007 in Werl.
- OLSCHEWSKI, R. (2006):** Economic evaluation of environmental services. Vortrag am Forest Research Institut of Malawi. 6. November in Zomba (Malawi)
- OLSCHEWSKI, R. (2006):** Forest ecosystem services and their economic value. Vortrag i.R. des CIFOR-CeTSAF-Workshops ‘Strengthening Scientific Collaboration in Forestry Research’ am 12./13. Dezember in Göttingen
- OLSCHEWSKI, R. (2006):** Nachhaltigkeit und Effizienz - Mögliche Konflikte und Ansätze zu deren Lösung. Wissenschaftlicher Vortrag i.R. des Habilitationsverfahren am 4. Dezember 2006 an der Forstfakultät Göttingen.
- OLSCHEWSKI, R. (2007):** Optimierung der Umtriebszeit eines Aufforstungsprojektes bei Kuppelproduktion von Holz und Kohlenstoff-Speicherung - Das Beispiel einer *Cordia alliodora*-Plantage im Nordwesten Ecuadors. Vortrag i.R. des Berufungsverfahrens ‚Umwelt- und Ressourcenökonomie in Ländern der Tropen und Subtropen‘ am 24. April 2007 an der Fachhochschule Köln.
- OLSCHEWSKI, R. (2007):** Economic Evaluation of Pollination Services in Indonesian Coffee Landscapes. Vortrag i.R. des Berufungsverfahrens ‚Umwelt- und Ressourcenökonomie in Ländern der Tropen und Subtropen‘ am 24. April 2007 an der Fachhochschule Köln.
- RÜPING, U. (2006):** A Concept for the Calculation of Financial Compensations caused by changing the Forest Management Strategy – particularly with regard to Water Protection. Vortrag i. R. des CONFOREST-Meetings am 09.10.2006 in Evora, Portugal.

RÜPING, U. (2007): Gewässerschutzmaßnahmen im Wald und ihre ökonomischen Konsequenzen. Vortrag i. R. der Jahrestagung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Niedersachsen am 12.03.2007 in Altwarmbüchen.

FORTBILDUNG FÜR DRITTE

OLSCHEWSKI, R. (2007): Vorlesung und Übungen 'Environmental services in a landscape mosaic' als Teil des InWEnt-Industrielandtrainings 'Managing Biodiversity', 26./27. März 2007 in Göttingen.

BERATUNG DRITTER

MÖHRING, B. UND LEEFKEN, G. (2006-2007): Forstfachliche Beratung der BSL Public Managementberatung GmbH im Rahmen der 114. Vergleichenden Prüfung „Kommunaler Waldbesitz“ des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes.

MÖHRING, B. UND LEEFKEN G. (2006-2007): Leitung, Koordination und wissenschaftliche Begleitung der Arbeitsgruppe (Landesbetrieb Wald und Holz NRW, private Waldbesitzer, Institut für Forstökonomie) für „Konzeptionelles Arbeiten und Programmorganisation zur Verbesserung des Testbetriebsnetzes Forst und des forstlichen Betriebsvergleichs Nordrhein-Westfalen“.

MÖHRING, B., LEEFKEN, G. RÜPING, U. UND TROTHA, T. v. (2007): Erstellung eines Arbeitspapier für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V. und die Arbeitsgemeinschaft der Grundbesitzerverbände e.V. zu den Möglichkeiten / Vorschlägen für ein typisierendes Verfahren zur Bewertung forstlicher Betriebe im Zusammenhang mit der Erbschaft- und Schenkungssteuer.

MASTERARBEITEN

AKOA AKOA, RICHARD JR. (2007): Economic analysis of community forest projects in Cameroon.

BAUSCH, P. (2007): Effiziente Gestaltung von Produkt und Verpackung für die Vermarktung von Brennholz.

IKENMEYER, OLAF (2007): Simulation und ökonomische Bewertung verschiedener Nutzungsstrategien für eine Fichtenbetriebsklasse.

LARCO, IGNACIO (2007): Price determinants of agricultural land in the Oxapampa Province, Pasco, Peru.

LLOPIS BENITO, PABLO (2007): Cost-benefit analysis of different land-use alternatives within LULUCF in Basqueland, Spain.

MEISGEIER, DIRK (2007): Die Berechnung aktueller Wertzuwachsfaktoren für die Hauptbaumarten.

NEITZEL, CHRISTOPH (2007): Economic analysis of environmental services in the basin of Cayapas, Province of Esmeraldas, Ecuador.

SCHRÖDER, MAX FRIEDRICH (2007): Betriebswirtschaftlichen analyse der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünproduktion.

TESFAYE BIZUNEH, AMARE (2007): Analysis of the economic importance of forest coffee production to households in the Bonga Forest region, Ethiopia.

HABILITATION

OLSCHEWSKI, R. (2007): Ökonomische Bewertung der Klima- und Biodiversitätsschutzleistungen von Wäldern. Venia legendi: Forst- und Umweltökonomie.

PROJEKTARBEITEN

NUTZEN-KOSTEN-ANALYSE VON LANDNUTZUNGSSYSTEMEN IN LAOS. Betreuung der Projektarbeiten von 15 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Tropical and International Forestry“ im Auftrag der Mekong River Commission/GTZ und in Zusammenarbeit mit der Faculty of Forestry der National University of Laos, Vientiane.

ANALYSE EINES FORSTLICHEN EINGRIFFS. Betreuung der Projektarbeiten von 7 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Forstbetrieb und Waldnutzung“.

FORSTBETRIEBLICHE INFORMATIONSSYSTEME UND INVENTUREN. Betreuung von 3 Projektarbeiten (von 7 Studierenden) im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung“.